Übung 1 Rückwärtsanalyse des Lösens eines Dreiecksystems

Es seien \hat{x} bzw. \hat{y} die numerischen Lösungen des unteren bzw. oberen Dreieckssystems Lx=bund Ry = c mit $L, R \in \mathbb{R}^{n \times n}$. Dann gilt:

$$(L+F)\hat{x} = b \qquad |F| \le n \text{ eps } |L| + O(\text{eps}^2)$$

$$(R+G)\hat{y} = c \qquad |G| \le n \text{ eps } |R| + O(\text{eps}^2)$$

$$(2)$$

$$(R+G)\hat{y} = c \qquad |G| \le n \text{ eps } |R| + O(\text{eps}^2) \tag{2}$$

Hierbei sind $F,G \in \mathbb{R}^{n \times n}$ und für gegebenes $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ definieren wir mit $|A| \in \mathbb{R}^{n \times n}$ die Matrix, welche die Beträge der Einträge von A enthält:

$$(|A|)_{i,j} = |a_{i,j}|.$$

Beweisen Sie Gleichung (1) durch Induktion (Gleichung (2) geht analog und muss nicht separat bewiesen werden). Tipp: Verwenden Sie mitunter $\frac{1}{1+\varepsilon} = 1 - \varepsilon + O(\varepsilon^2)$.

(5 Punkte)

Übung 2 Eigenschaften der LR-Zerlegung

- a) Zeigen Sie, dass die Menge der unteren Dreiecksmatrizen mit Einsen auf der Hauptdiagonalen bezüglich der Matrizenmultiplikation eine Gruppe bildet. (Ist diese Gruppe abelsch?) Damit lässt sich die Eindeutigkeit der LR-Zerlegung A = LR nachweisen, wenn L eine untere Dreiecksmatrix mit Einsen auf der Hauptdiagonalen ist.
- b) Gegeben sei eine LR-Zerlegung der Matrix $A \in \mathbb{R}^{n \times n}$ mit $|l_{ij}| \leq 1$, A = LR (keine Zeilenvertauschungen). Bezeichne a_i^T und r_i^T die i-te Reihe von A bzw. R. Zeigen Sie, dass

$$r_i^T = a_i^T - \sum_{j=1}^{i-1} l_{ij} r_j^T$$

gilt und verwenden Sie diese Beziehung, um

$$||R||_{\infty} \le 2^{n-1} ||A||_{\infty}$$

zu beweisen (Norm der Gleichung bilden - dann Induktion).

(5 Punkte)

Übung 3 LR-Zerlegung konkret

Gegeben sei das Gleichungssystem Ax = b mit

$$A = \begin{pmatrix} 0 & -4 & 10 & \frac{15}{2} \\ -2 & 6 & 3 & 10 \\ 2 & -6 & 7 & -\frac{11}{2} \\ -2 & 10 & -12 & 0 \end{pmatrix}, \qquad b = \begin{pmatrix} 52 \\ 59 \\ -11 \\ -18 \end{pmatrix}$$

- Berechnen Sie (mit Bleistift und Papier) die eindeutige LR-Zerlegung von A und die Determinante von A. Lösen Sie Ax = b.
- Berechnen Sie die Konditionszahl cond $_{\infty}(A)$.

(4 Punkte)

Übung 4 LR-Zerlegung (Praktische Übung)

Zur Lösung des Gleichungssystems Ax = b ($A \in \mathbb{R}^{n \times n}$, $x, b \in \mathbb{R}^n$) nach der LR-Zerlegung soll der Algorithmus aus der Vorlesung implementiert werden.

a) Schreiben Sie eine neue Headerdatei LR. hh, welche die beiden Template-Funktionen

und

enthält.

Die Funktion void lr(...) soll die LR-Zerlegung von A berechnen und das Ergebnis L und R wiederum in die Matrix A speichern. Der Indexvektor perm soll sich die Permutation der Zeilen merken.

Die Funktion void permute_forward(...) soll dieselben Permutationen auf die Rechte Seite b übertragen.

Zur Vorwärts- und Rückwärtssubstitution können dann die beiden Headerdateien solvel. hh und solvel. hh (siehe Webseite der Vorlesung) benutzt werden.

Diese Headerdateien werden benötigt, damit das Hauptprogramm testlr.cc (siehe Webseite der Vorlesung) kompiliert werden kann und das dort aufgeführte Gleichungssystem Ax=b gelöst werden kann.

- b) Kompilieren Sie das Programm für die beiden Datentypen double und float und überprüfen Sie, wie groß jeweils die Dimension n maximal sein darf, damit das Programm für das dort aufgeführte Gleichungssystem nicht eine falsche Lösung x liefert ($\|x-x_r\|<10^{-3}$, wobei x_r die analytische Lösung ist).
- c) Lösen Sie das Gleichungsystem aus der Übungsaufgabe 3 unter Benutzung der LR-Zerlegung und kontrollieren Sie die Richtigkeit von Ihnen bestimmten LR-Zerlegung.

```
Algorithmus zur LR-Zerlegung
Input:
             A \in \mathbb{R}^{n \times n}, b \in \mathbb{R}^n (wird überschrieben)
            L \in \mathbb{R}^{n \times n} in a_{ij}, j < i, l_{ii} = 1 implizit
Output:
            R \in \mathbb{R}^{n \times n} in a_{ij}, j \ge i
            p: \{1, \ldots, n\} \to \{1, \ldots, n\}
 for (k = 1; k < n; k = k + 1) do
    Finde r \in \{k,...,n\} so dass a_{rk} \neq 0; (sonst Fehler);
    if (r \neq k) then {tausche Zeile k mit Zeile r}
      for (j = 1; j \le n; j = j + 1) do
         t = a_{kj}; a_{kj} = a_{rj}; a_{rj} = t;
      end for
    end if
   p_k = r; {merke Permutation}
    {Update der unteren Zeilen}
    for (i = k + 1; i \le n; i = i + 1) do
      a_{ik} = a_{ik}/a_{kk};
      for (j = k + 1; j \le n; j = j + 1) do
         a_{ij} = a_{ij} - a_{ik} \cdot a_{kj};
      end for
    end for
 end for
 {Permutation von b}
 for (k = 1; k < n; k = k + 1) do
    if (p_k \neq k) then
      t = b_k; b_k = b_{p_k}; b_{p_k} = t;
    end if
 end for
 {Vorwärtseinsetzen}
 for (k = 1; k \le n; k = k + 1) do
    for (j = 1; j < k; j = j + 1) do
      t = t + a_{kj} \cdot x_j;
    end for
    x_k = b_k - t;
 end for
 {Rückwärtseinsetzen}
 for (k = n; k \ge 1; k = k - 1) do
   t = 0;
    for (j = k + 1; j \le n; j = j + 1) do
      t = t + a_{kj} \cdot x_j;
    end for
    x_k = (x_k - t)/a_{kk};
```

end for